

# SCARNUZ

N° 2/22

Beilage der Battasendas Grischun





## Igluweekend

der Battasendas Engiadin'Ota

Lupin

Nach einem Jahr Zwangspause konnte die Pfadi Oberengadin endlich wieder das jährliche Igluweekend durchführen. Am letzten Samstag im Februar trafen sich die oberengadiner Pfadfinder\*innen beim Pfadiheim in St. Moritz. Dank der Schattenlage des Pfadiheims (welche wir auch bereits oft verflucht haben) konnten, trotz etwas knappen Schneesverhältnissen im Engadin, Schneeblöcke aus der Schneedecke geschnitten werden. Das anschliessende Zusammenfügen der Schneeblöcke zu einer Halbkugel verlangte von den Pfadfinder\*innen viel Finger-spitzengefühl und Geduld. Doch es hat sich ausgezahlt. Am Ende des Tages standen drei Iglus. Nach einem lustigen Abend mit Spielen und einer heissen Gers-tensuppe richteten die Mutigsten



unter den Pfader\*innen ihre Iglus mit Isomatten, Schlafsack und Wolldecken ein. Bei sternenkla-rem Nachthimmel und Aussentemperaturen von bis zu minus 16 Grad Celsius verbrachten sie die Nacht im schützenden Iglu. Die etwas «gfrörligeren» unter uns hatten die Möglichkeit im Pfadiheim zu übernachten. Am Sonntagmorgen konnten dann bei einem wär-menden Frühstück die eingefrorenen Schuhe wieder aufgetaut werden.

Das Igluweekend war wieder einmal ein Highlight und wir freuen uns sehr darüber, dass Pfadiweek-ends und -lager nun wieder möglich sind!



## Pios Reissen Ab

Abrisssamstag – Battasendas Viamala

Pyros

Wer wollte nicht auch schon mal seine Energie, vielleicht sogar auch Frust, rauslassen und mit einem Vorschlaghammer eine Wand einreissen? Die Pios der Battasendas Viamala hatten dazu am Samstag den 12. März die Ge-legenheit, so Dampf abzulassen.

Dazu kam es, indem die Piostufe vom Verein «Konsum Cazis» an-gefragt wurde, ob sie denn nicht

Lust hätten, an einem Umbau-projekt mitzuarbeiten. Der Verein «Konsum Cazis» hatte sich vor Kurzem erst Gegründet. Ihr Ziel: Ein altes Haus im Dorfkern wieder flott machen und zu einem neuen Treffpunkt im Herzen des Dorfes, samt Barbetrieb und Festsaal zu verwandeln. Nun brauchte der Verein aber noch helfende Hände. Wer wäre geeigneter als motivier-te Pfadfinder?



## Schlitteltag

bei Battasendas Viamala

Tschäpp

Am 12. Februar, pünktlich um 9 Uhr trafen wir uns bei wunderbarem Wetter an der Talstation der Bergbahnen in Sarn. Nachdem wir alle unseren Ruf geschrien hatten, machten wir uns mit guter Laune zum ersten Mal mit dem Sessellift auf den Weg Richtung Start der Schlittelpiste. Kaum oben angekommen, rasten wir mit unseren Schlitten und Bobs den Berg hinunter. Der ein oder andere hatte ein bisschen Mühe, auf Anhieb den richtigen Weg zu finden. Nach einigen Runden hatten aber alle das Zeug zum Profischlittler.



Gegen Mittag legten wir eine Pause ein, um uns mit unserem mitgebrachtem Picknick zu stärken. Zur Verdauung spielten wir einige Pfadspiele, was uns im Schnee enorme Freude bereitete. Kurzerhand wurde aus «Tunnelfangis» «Pinguinfangis», somit konnten gefangene TN's nur noch durch einen Bauchrutscher befreit werden (sehr empfehlenswert :)).

Am Nachmittag stand das grosse Highlight an: Das offizielle Pfadiviamalaschlittelrennen. Wir teilten uns in Gruppen auf und fuhren so im Team um den begehrten Sieg, die Spannung stieg. Bei der letzten Abfahrt wurde es nochmals ernst. Alle starteten gleichzeitig, jeder wollte als erstes unten sein. Allerdings wurde der vorderste Rennfahrer bei einer tückischen Stelle von seinem Schlitten abgeworfen, die anderen waren dicht hinter ihm und es kam zu einer Massenkarambolage erster Klasse. Als Schlusslicht habe ich selten so einen grossen Haufen aus Schlitten, Bobs und TN's gesehen. Glücklicherweise überstanden alle den Zwischenfall und kamen gesund wieder unten an. Wir blicken auf einen erfolgreichen Pfadischlitteltag 2022 zurück, an dem wir eine Menge Spass erlebten und uns wieder einmal zeigte, wie wertvoll eine Thermoskanne mit warmem Tee sein kann.

So kam es, dass die 14–16 jährigen Pios aus der Region Heinzenberg/Domleschg sich einen ganzen Arbeitssamstag austobten. Natürlich mit Arbeitshandschuhen, Schutzbrillen, Mundschutz gegen Staubentwicklung und Helmen für die gefährlichen Arbeiten. Für die geleistete Unterstützung sind die Pios nicht nur zum Einweihungsfest eingeladen und dürfen die Räumlichkeiten bei Bedarf nutzen, sie transportierten gleich auch noch das Isolationsmaterial ab, das in ihrem uralten Pfadiheim neue Verwendung finden wird. Videos der Abriss-Aktion waren auch auf dem Instagram-Account der Pios Viamala zu sehen ([pios.viamala](https://www.instagram.com/pios.viamala))







## Thinking Day

*Happy Birthday BiPi*

*Pilipala*

Der 22. Februar ist ein Gedenktag der Pfadfinderbewegung, an dem an die weltweite Gemeinschaft der Pfadfinder\*innen und an den Geburtstag von BiPi und seiner Frau Olave erinnert wird, die am selben Tag Geburtstag feierten.

Die Bündner Rover nutzten den Thinking Day als Gelegenheit ihre Pfadifreundschaften zu pflegen. So fanden an diesem Tag in den Städten Chur und Bern besondere Battasendas Rovern treffen statt. Ausserdem hat die KaLei eine Postkartenaktion für den Thinking Day organisiert.

### Chur

Wir haben uns im Fürstenwald getroffen und haben mit einem über dem Feuer zubereiteten Fondue den BiPi-Tag genossen. Bei der Bärenhütte verbrachten wir einen schönen Abend mit wundervoller Aussicht über die Stadt Chur und genossen das leckere Fondue. Trotz der aufkommenden Kälte sassen wir bis um zehn Uhr abends zusammen und gingen anschliessend mit Vorfreude auf den nächsten Rovern treffen nach Hause in die warmen Betten.



### Bern

Die mittlerweile in Bern wohnhaften Bündner Rover haben sich im Garten von Bonsai zu einem gemeinsamen Grillplausch an der Feuerschale getroffen. Nach einem Jahr mit sehr wenigen kantonalen Anlässen, war es ein freudiges Wiedersehen. Bis spät in die Nacht wurde erzählt, gelacht und an gemeinsame Pfadierlebnisse erinnert. Jede\*r von ihnen verteilte ein bisschen Lagerfeuerduft auf dem Heimweg und freute sich bereits auf ein nächstes Treffen an einem hoffentlich laueren Frühlingsabend.



### Postkartenaktion

«Schreibe deinen liebsten Pfadifreund\*innen einen Brief zum Thinking Day» lautete die Idee hinter der Postkartenaktion. Es wurden unter den Rovern Postkarten und Briefe mit lieben Botschaften, lustigen Bildern und guten Erinnerungen verschickt. Vielleicht könnten wir die Aktion ja im nächsten Jahr auf alle Stufen ausweiten?



## Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Battasendas Grischun  
Redaktion : Kantonale Leitung  
Layout : Leon Valentin v/o PST

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.  
Bitte unter folgender Adresse bei Pilipala & Pyros melden : [scarnuz@battasendas.ch](mailto:scarnuz@battasendas.ch)